



WEITERBILDUNG // SG-ZERTIFIZIERT

Systemische Supervision^A

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE UND METHODISCHES VORGEHEN

Die Aufbauweiterbildung „Systemische Supervision^A“ wird kompakt in sieben Modulen mit dem Ziel angeboten, Ihre berufliche Identität als Supervisor*in zu stärken und Sie auf die konkrete Praxis vorzubereiten.

Schwerpunkt der Weiterbildung ist die persönliche Kompetenzerweiterung in der supervisorischen Arbeit mit Leitungskräften, Teams, Gruppen und Einzelnen. Dazu gehören neben dem Ausbau des methodischen Handwerkszeugs auch die Erprobung des Umgangs mit verschiedenen Dynamiken in Teams. Die Einbettung von Supervision in förderliche Rahmenbedingungen und Interventionen wird theoretisch und praktisch erfahrbar gemacht. Daneben liegt der Fokus anwendungsbezogen auf den zugrundeliegenden Haltungen, wie Wertschätzung, Lösungsorientierung und Allparteilichkeit.

Lernimpulse auf verschiedenen Ebenen unterstützen Ihre individuelle Reflexion zum eigenen Vorgehen und regen zur vertiefenden Auseinandersetzung mit aktuellen Themen in Teams, wie z.B. dem Umgang mit Diversität, Diskriminierung, chronischen Krisen und Sekundärtraumatisierung, an.

Das Konzept der Achtsamkeit ist rahmendes Element der Weiterbildung.

STRUKTUR UND ABLAUF DER AUFBAUWEITERBILDUNG

Die Weiterbildung orientiert sich an den Vorgaben der Systemischen Dachverbände und entspricht den Richtlinien „Systemische Supervision“ der **Systemischen Gesellschaft (SG)**. Der Umfang der Weiterbildung beträgt insgesamt 300 Lehreinheiten (à 45 Minuten), die sich wie folgt zusammensetzen:

Dauer
15
Monate

- 100 LE Theorie und Methoden
- 25 LE Selbsterfahrung und Selbstreflexion
- 75 LE Lehrsupervision
- 30 LE Intervision
- 50 LE nachgewiesene Praxis in Form dokumentierter Beratungsarbeit
- 20 LE Eigenarbeit, Literaturstudium etc.

Die für das SG-Zertifikat notwendigen Lernimpulse werden in unterschiedlichen Settings gegeben:

- **Modultage und Selbsterfahrung:** Diese werden jeweils zweieinhalbtagig in der gesamten Gruppe mit Fokussierung auf inhaltliche Themenschwerpunkte und Übungseinheiten angeboten. Ihre Kursgruppe ist hierbei Lernfeld und damit zentraler Aspekt der Weiterbildung, in welcher Lernen, Üben, Reflexion und Selbsterfahrung stattfindet. Innerhalb der Modultage wird mit der Gruppe in lebendiger Didaktik zwischen Plenum, Kleingruppen, Einzelbesinnung und den sogenannten Systemgruppen gewechselt.
- **Systemgruppen:** Während der Modultage tragen diese als Teile der agilen, lernenden Organisation durch Impulssetzung, Verantwortungsübernahme und Mitgestaltung zum erfolgreichen Kursgeschehen bei.
- **Lehrsupervisionen:** Die Nachmittage der sieben Module sind für die Lehrsupervision reserviert. Zusätzlich werden zwischen den Modulen sechs **Supervisionsworkshops** angeboten. **Das Besondere** an ihnen ist, dass Sie hier die supervisorische Tätigkeit sowohl theoretisch als auch praktisch aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten lernen, wie z.B. aus der Perspektive Systemischer Strukturaufstellungen, der Gestaltarbeit, der Arbeit mit Metaphern sowie der Akzeptanz- und Commitment-Therapie [ACT]). Gemeinsam mit erfahrenen Supervisor*innen reflektieren Sie die Vielfalt der unterschiedlichen Methoden, sodass Sie diese fundiert in Ihr Repertoire aufnehmen können. Darüber hinaus können Sie persönliche wie berufliche Anliegen klären, Ihre eigene Rolle reflektieren sowie durch Modell-Lernen Handlungsmöglichkeiten erweitern.
- **Peergroups:** Sie treffen sich selbstorganisiert zwischen den Modulen und vertiefen gemeinsam Themen und Prozesse aus den Seminaren. Hier können Sie auf vom SIA vorbereitete Impulse und Lernaufgaben zurückgreifen.
- **Praxis Systemische Supervision:** Damit Sie eigene Praxiserfahrung mit Gruppen und Teams erwerben können, finden begleitend zu den Seminaren sechs Übungsabende (24 LE) statt, die von einem der Lehrsupervisor*innen begleitet werden. Zuvor erworbene theoretische Kenntnisse (Fallsupervision, Teamentwicklung, Konfliktmoderation) können somit in die Praxis übertragen werden. Das SIA lädt hierzu Teams und Einzelpersonen ein, welche Sie in Anwesenheit der Gruppe und erfahrener Anleiter*innen supervidieren.
- **Eigen- und Literaturstudium:** Hierfür stellen wir Ihnen zusätzliche Anregungen zur Verfügung.
- **Fakultativ zusätzliche Vertiefung:** Achtsamkeit in der Beratungsarbeit mit 3 & 1 LE (online).

Die zeitliche Gliederung von Modulen und Supervision gestaltet sich wie folgt:

- **7 Module (inklusive Selbsterfahrung)**
Donnerstag: 09:00 bis 17:00 Uhr
Freitag: 09:00 bis 17:00 Uhr
Samstag: 09:00 bis 12:00 Uhr

- **7 Lehrsupervisionen (in Kleingruppen)**
Samstag: 13:00 bis 16:00 Uhr (im Anschluss an die Modultage)
- **6 Thematische Supervisionsworkshops (ganztägig)**
06.10.2023 / 02.12.2023 / 01.03.2024 / 19.04.2024 / 07.06.2024 / 07.09.2024

INHALTE DER MODULE

Modul I

22.06. - 24.06.2023

Im Basiscamp sammeln - den gemeinsamen Aufstieg planen

- Einstieg in die Weiterbildung, Kennenlernen von Personen und Arbeitsstrukturen
- Grundkonzept von Supervision
- Supervisorisches Rollen- und Werteverständnis: Beraterische Werte, Haltungen und Einstellungen reflektieren
- (Gelingende) Kontexte supervisorischen Arbeitens
- Erfahrung von Achtsamkeit

Modul II

31.08. – 02.09.2023

Orientiert und gut gerüstet die ersten Etappen gehen

- Erstgespräche planen und führen
- Elemente sorgfältiger Auftragsklärung (in Teams und Organisationen)
- Fragen (aktivierend und hypnosystemisch) gezielt einsetzen
- Ressourcenorientierte Hypothesen bilden
- Standortbestimmung anbieten
- Kommunikation über Interessen und Ziele ermöglichen

Modul III

09.11. – 11.11.2023

Kompass ausrichten – Stolpersteine entdecken, achtsame Wege beschreiten

- Eigene Werte kennen, Gruppenwerte erarbeiten
- Vermeidung bewusst machen
- Akzeptieren, was nicht zu verändern ist
- Flexibilität in Teams fördern
- Achtsamkeit erleben
- Möglichkeiten zur achtsamen Rahmung von Supervisionssitzungen erproben

Modul IV

01.02. – 03.02.2024

Es gibt kein schlechtes Wetter – bei guter Kleidung

- Widerstand als Seismograph in Gruppenprozessen verstehen
- Feedback anregen und geben
- Priorisierungen mit Gruppen anwenden
- Psychodramatische Interventionen erproben
- Zeichen von Sekundärtraumatisierung in Teams (er)kennen
- Eigene Resilienz und die des Teams stärken

Modul V

06.05. – 08.05.2024

No Drama Lama – Wege über Schluchten und Abgründe finden

- Konflikte verstehen (Einführung von Methoden der Konfliktanalyse)
- Impulse/Tools aus dem Harvard Konzept und der Mediation anwenden
- Konfliktmoderation: Konflikte versachlichen
- Konfliktsupervision in Teams
- Selbstregulationskräfte und Lösungsorientierung in Teams fördern

Modul VI

11.07. – 13.07.2024

Von der Lawine zur Schneeballschlacht

- Ressourcen in Changeprozessen entdecken
- Veränderungsprozesse als Herausforderung verstehen
- Krisen in Teams und Organisationen erkennen
- Leitungssupervisionen durchführen
- Persönliche Sicherheit in der Führung von Gruppen erleben
- Prozesse abschließen

Modul VII

26.09. – 28.09.2024

Angekommen: Panoramablick genießen - Super Visionen

- Resümee
- Individuelle Stärken analysieren, Feedback einholen
- Eigenes Profil ausdifferenzieren
- Alleinstellungsmerkmal definieren
- Feierliches Abschlussritual

DOZENT*INNEN UND SUPERVISOR*INNEN

Weiterbildungsleitung: Siang Be

Dozent*innen: Birgit Mallmann, Steffi Be

Supervision: Maria Deitermann, Steffi Be, Helmut Wittmann, Andreas Hampe, Siang Be

ABSCHLUSS DER WEITERBILDUNG

Am Ende der Weiterbildung erhalten Sie eine detaillierte Weiterbildungsbescheinigung sowie ein SIA-Zertifikat. Damit ist die Zertifizierung als „Systemische*r Supervisor*in“ beim Dachverband, der Systemischen Gesellschaft (SG), möglich.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN UND BEWERBUNG

Voraussetzung für die Teilnahme an der Aufbauweiterbildung ist:

- SG-/DGSF-Weiterbildungsnachweis in Systemischer Beratung/Therapie oder Systemischem Coaching oder
- SG-Institutsbescheinigung über eine vorher absolvierte Weiterbildung in Systemischer Therapie oder Systemischem Coaching entsprechend den gültigen Rahmenrichtlinien
- Mindestens fünf Jahre Berufspraxis

Ausnahmen werden auf Anfrage geregelt.

Bitte reichen Sie einen Lebenslauf sowie ein Motivationsschreiben, aus dem hervorgeht, warum Sie diese Weiterbildung zum jetzigen Zeitpunkt absolvieren möchten, ein.

INVESTITION

- Verwaltungsgebühr: 350 € (einmalig zu Beginn)
- Theorie, Methoden, Achtsamkeitsvertiefung, Selbsterfahrung, Lehrsupervision, Workshops, Begleitete Praxis Systemische Supervision: 4.060 € (bei monatlicher Zahlweise: 290 € in 14 Raten)

Das SIA ist flexibel hinsichtlich Finanzierungsmöglichkeiten.

ANMELDUNG & KONTAKT

SIA Systemisches Institut für Achtsamkeit

Friedelstraße 40

12047 Berlin

Mail: info@sia-berlin.com

Tel: (030) 62726505

Web: www.sia-berlin.com

The logo for SIA (Systemisches Institut für Achtsamkeit) consists of the letters 'SIA' in a stylized, purple, sans-serif font. The 'S' and 'I' are connected at the top, and the 'A' is a simple, open-topped shape.

SYSTEMISCHES INSTITUT FÜR ACHTSAMKEIT